

Café Sibylle

Der Weiterbetrieb des traditionsreichen Café Sibylle an der Karl-Marx-Allee in Berlin sei gesichert, heißt es in einer Pressemitteilung des Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg vom Dienstag. Mit der gemeinnützigen »PUK a malta gGmbH« sei ein »erfahrener Träger für diesen wichtigen Ort gefunden« worden, erklärte der stellvertretende Bezirksbürgermeister Knut Mildner-Spindler (Linkspartei). »Das Café Sibylle kann so in seiner Tradition für alle Besucher*innen erhalten und weiterentwickelt werden.« Der neue Mieter verfüge über »jahrelange Erfahrungen in der Gemeinwesenarbeit und der Arbeit mit unterschiedlichen arbeitsmarktpolitischen Instrumenten«, hieß es in der Mitteilung. Die Ausstellung zur Geschichte der Karl-Marx-Allee werde in dem Café weiterhin zu sehen sein. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/338365.café-sibylle.html>